

Impulsnachmittag 2018

Intergenerative Betreuung – erfolgreich durch eine interdisziplinäre Praxisgestaltung

Eine Tagung mit und über Generationenprojekte

Eine gemeinsame Veranstaltung von Careum Weiterbildung und der
Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft mit ihrem Programm Intergeneration



Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
Société suisse d'utilité publique
Società svizzera di utilità pubblica
Societad svizra d'utilitad publica

Intergeneration

Dienstag, 27. November 2018

13.30–17.00 Uhr

Careum Weiterbildung

Mühlemattstrasse 42, Aarau

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Betreuung von betagten Menschen und Kindern gehört zu den dynamischen Gesellschaftsthemen der letzten Jahrzehnte. Demografische und soziale Umwälzungen erzwingen neue Modelle, Innovationen und Reformen im Betreuungswesen (Care-Bereich). In der Schweiz entwickelt sich seit rund zehn Jahren in der Kinderbetreuung eine professionelle Betreuungslandschaft ausserhalb der Familien mit Kindertagesstätten, Horten, Spielgruppen und Mittagstischen. In immer mehr Städten und Gemeinden treffen diese Kinderbetreuungseinrichtungen auf Institutionen der Altenbetreuung (Alters- und Pflegeheime, Betreutes Wohnen, Mittagstische und Alterswohnungen). Dadurch eröffnen sich Chancen und Möglichkeiten, diese Betreuungslandschaft für Jung und Alt zu nutzen:

Es können neue generationenverbindende Beziehungen ausserhalb von Familien aufgebaut werden, die ihrerseits mit zukunftsweisenden Betreuungsformen die Alten- und Kinderbetreuung bereichern. So kann dem sozialen Trend begegnet werden, dass sich immer weniger Gelegenheiten für intergenerative (Alltags-) Begegnungen, gegenseitiges Verständnis und Austausch von Erfahrungen ergeben. Kinder und Ältere werden heute meist in Einrichtungen separat betreut, die auf die jeweilige Altersgruppe zugeschnitten sind.

In der diesjährigen Impulsveranstaltung werden wir folgende Schwerpunkte setzen:

Wir freuen uns, Sie an dieser Impulsveranstaltung zu begrüssen.

Susanna Schubiger
Bereichsleiterin Alter(n) & Generationen
Careum Weiterbildung

Zum einen auf die fachübergreifende Wissensaufbereitung und zum anderen auf die erfolgreichen Kriterien für eine nachhaltige Angebotsentwicklung.

In einem ersten Referat werden zwei Fachexpertinnen – einerseits in der Entwicklungspsychologie des Kindesalters, andererseits in der Gerontopsychologie zu Hause – ihr Fachwissen für die intergenerative Betreuungspraxis erstmals gemeinsam aufbereiten und präsentieren. Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Entwicklungs- und Lernprozessen in Kindheit und Alter werden vorgestellt und diskutiert: Welche Bedürfnisse stecken dahinter? Wie können sich Jung und Alt in diesen Bedürfnissen finden?

Im zweiten Referat werden auf der Basis von Forschungsergebnissen aus der ersten empirischen Langzeitstudie aus Kindheitspädagogik und Gerontologie relevante Erkenntnisse präsentiert. Unter anderem die Erfolgsbedingungen und zu berücksichtigende Aspekte für eine erfolgreiche generationenverbindende Projektdurchführung. Gleichzeitig beleuchtet der Beitrag die unterschiedlichen Perspektiven der in Betreuungsprojekte involvierten Personen und wirbt für neue Bilder des Alter(n)s jenseits herkömmlicher Stereotypen. Interessierte haben die Möglichkeit, sich in interaktiven Formaten inhaltlich zu beteiligen und eigene Erfahrungen einzubringen.

Monika Blau
Programmleiterin Intergeneration
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft

Programm: Impulsnachmittag 27. November 2018

Intergenerative Betreuung – erfolgreich durch eine interdisziplinäre Praxisgestaltung

- 13.30 **Begrüssung und Tagungsmoderation**
Monika Blau, Intergeneration, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
Susanna Schubiger, Bereich Alter(n) & Generationen, Careum Weiterbildung
- 13.40 **Lern- und Entwicklungsbedürfnisse von Jung und Alt**
Barbara Baumeister, Soziale Gerontologie,
Barbara Los, Entwicklungspsychologie der Kindheit/Jugend,
beide ZHAW Soziale Arbeit, Zürich
- 15.00 *Erfrischungspause / Netzwerken*
- 15.30 **Intergenerative Betreuungsangebote erfolgreich entwickeln, gestalten
und begleiten**
Florian Wernicke, Soziale Gerontologie, AGP Sozialforschung,
Evangelische Hochschule Freiburg (D)
- 16.50 **Ausblick und Verabschiedung**
- 17.00 **Ende der Veranstaltung**

Tagungsbeiträge 2017 finden Sie unter:

www.careum-weiterbildung.ch > Tagungen > Rückblick > 14.11.2017...

Administration

Natalie Wirz, Tel. +41 (0)62 837 58 52
natalie.wirz@careum-weiterbildung.ch

Termin und Ort

Dienstag, 27. November 2018
13.30–17.00 Uhr

Careum Weiterbildung
Mühlemattstrasse 42, 5000 Aarau
Situationsplan unter
www.careum-weiterbildung.ch/kontakt

Kosten

Frühbucher bis 31. Juli 2018:
CHF 120.– inkl. Pausenerfrischung
Ab 1. August 2018:
CHF 150.– inkl. Pausenerfrischung

Anmeldung

www.careum-weiterbildung.ch/tagungen
Anmeldungen nehmen wir über unsere
Homepage entgegen. Die Teilnehmenden-
zahl ist begrenzt. Berücksichtigung nach
Eingangstermin der Anmeldungen. Nach
Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine
Bestätigung. Anmeldeschluss für die
Veranstaltung ist der 15. Oktober 2018.

Die Veranstaltung richtet sich an

Leitungspersonen stationärer, teilstationärer, ambulanter Altenhilfe, Leitungspersonen von Kitas, Spielgruppen, Mittagstischen sowie Horten und Kindergärten, Trägerschaften dieser Einrichtungen, Mitarbeitende aus diesen Institutionen, Kantone und Gemeinden, Abteilung Soziales/Altersberatung/Kinderbetreuung, Seniorenorganisationen, Elternorganisationen, Kirchen, Studierende und Auszubildende sowie weitere Interessierte.

Careum Weiterbildung

Mühlemattstrasse 42
CH-5000 Aarau
Tel. +41 (0)62 837 58 58
www.careum-weiterbildung.ch
info@careum-weiterbildung.ch

Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft

Programm Intergeneration
Schaffhauserstrasse 7
CH-8042 Zürich
Tel. +41 (0)44 366 50 37 / 30
www.intergeneration.ch / www.sgg-ssup.ch
info@intergeneration.ch